

**1. Güte und Bedeutung nach Standarddatenbogen Ziffer 4.2:**

Vorrangig zu schützen sind die noch weitgehend naturnah erhaltenen Bäche als Lebensräume für eine schutzwürdige Fisch- und Rundmaulfauna und die Niedermoorstandorte als Lebensräume für die Gelbbauchunke und geschützte Vogelarten

**2. Schutzgegenstand**

**a) Für die Meldung des Gebietes sind ausschlaggebend**

Gelbbauchunke  
Bachneunauge

**b) Das Gebiet hat darüber hinaus im Gebietsnetz Natura 2000 und/oder für Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie Bedeutung für**

Fließgewässer mit Unterwasservegetation (3260)  
Groppe  
Rohrweihe  
Eisvogel

**3. Schutzziele**

**a) Schutzziele für Lebensraumtypen und Arten, die für die Meldung des Gebietes ausschlaggebend sind**

**Schutzziele / Maßnahmen für Gelbbauchunke**

Erhalt und Förderung der z.Z. bedeutendsten Gelbbauchunken-Population Westfalens durch:

- Erhalt und Förderung ihrer aquatischen und terrestrischen Lebensräume, insbesondere der ausreichend besonnten, vegetationsfreien bzw. armen (periodischen) Klein(st)gewässern in ausreichender Anzahl als Laichgewässer durch den Erhalt des strukturreichen, kleinparzelligen Torfabbau-Komplexes
- Vermeidung des zu starken Bewuchses und der Verlandung der Kleingewässer und deren Umgebung
- Erhalt des naturnahen Umfeldes der Gewässer als Sommer- und Winterquartier, insbesondere der angrenzenden Bruchwälder und Laubwaldbestände, Erhalt von Stubben.
- Beibehaltung der extensiven Grünlandnutzung

**Schutzziele / Maßnahmen für Bachneunauge / Groppe**

Erhalt und Förderung der Fisch- bzw. Rundmaularten mit ihren Laichhabitaten, sonstigen Lebensräumen und Wanderungskorridoren zur Lippe, die eine herausragende Bedeutung in der Hellwegbörde haben, durch

- Erhalt, Optimierung und Wiederherstellung der naturnahen Fließgewässersysteme
- Erhalt und Wiederherstellung von Laichhabitaten (durchströmte, feinsedimentarme Schotter- bzw. Kiesbänke) in naturnahen Fließgewässerabschnitten mit nicht ausgebauter Sohle und unbefestigten Ufern
- Erhalt und Wiederherstellung naturnaher Feinsedimentbänke als Lebensraum für Neunaugenquerder
- Erhalt und Verbesserung der Wasserqualität
- Erhalt und Optimierung der Durchgängigkeit für Fischwanderungen in den Bachsystemen
- Verzicht auf fischereiliche Besatzmaßnahmen

***b) Schutzziele für Lebensraumtypen und Arten, die darüber hinaus für das Netz Natura 2000 bedeutsam sind und/oder für Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie***

**Schutzziele/Maßnahmen für Fließgewässer mit Unterwasservegetation (3260)**

Erhalt, Optimierung und Wiederherstellung naturnaher Fließgewässer, auch als Lebensraum für den Eisvogel und Fisch- bzw. Rundmaularten

- Erhalt, Optimierung und Wiederherstellung der naturnahen Gewässermorphologie (z.B. nicht ausgebaute Flusssohle und unbefestigte Ufer, Uferabbrüche, Schotterbänke)
- Erhalt und Entwicklung einer naturnahen Fließgewässerdynamik, inkl. der Möglichkeit zur Seitenerosion
- Erhalt und Entwicklung einer naturnahen Abflussdynamik
- Erhalt und Entwicklung von naturnahen Uferstreifen
- Erhalt und Verbesserung der Wasserqualität

**Schutzziele/Maßnahmen für Eisvogel**

Erhalt und Wiederherstellung naturnaher Fließgewässer- /Auenlandschaften mit unbefestigten Ufern und Zulassen der Seitenerosion von Gewässern

- Erhalt bzw. Förderung natürlich entstehender Uferabbrüche als Brutmöglichkeiten
- Förderung der entsprechenden Fischfauna (Nahrungsbasis)
- Erhalt und Verbesserung der Wasserqualität
- Gezielte Lenkung bzw. Beschränkung der Freizeitnutzung in den Lebensräumen

**Schutzziele/Maßnahmen für Rohrweihe**

Erhalt und Wiederherstellung naturnaher Niedermoor- und Quellbereiche mit Schilfröhricht als Bruthabitat durch

- Gezielte Lenkung bzw. Beschränkung der Freizeitnutzung (inkl. Jagd) in Brutgebieten

Die vorstehenden Maßnahmen dienen auch einer möglichen dauerhaften Besiedlung des Gebietes durch die aktuell nachgewiesene Wasserralle und der Förderung der Wiesenweihen.